

würcklich sollte gelehret haben, daß eine Macht und Weisheit in der Natur würcksam seye, welche, um zu zeigen, daß alles von dessen befehlender Stimme (Wort) abhange, zu denen wichtigsten (größten) Dingen, nichts als der allerzartesten und von wegen ihrer Kleinheit bey denen unwissenden Menschen nur verächtlichen Werkzeuge sich bedienet, und wosern alles allein von und durch einem blossen Schicksal regieret würde, und unter solche unzehlige Millionen ein jedes Theilein, ohne Ordnung, wie das Schicksal mit sich bringet, beweget würde, so würde alsdann in allen nichts anderst als die grausamste Verwirrung bald zu spühren seye.



Sieben und zwanzigste Betrachtung.

Von einigen Gesetzen der Natur.

- | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 1. Was ein Natur-Gesetz sey. | 24. Wie auch die Fortsetzung der Bewegung. |
| 2. Das Gesetz und Krafft der Aneinanderhan- | 25. Und deren Communication. |
| 3. Hiob VI, 9. | 26. Die Ursachen, welche von einigen wegen der |
| 4. Gesetze und Kräfte der Woneinanderschei- | Fortsetzung der Bewegung gegeben, schei- |
| 5. Die Unvergänglichkeit solcher so zarten Theil- | nen nicht wichtig genug zu seyn. |
| 6. Zwei fürnehme Natur-Gesetze. | 27. Gott würckt weißlich, unbegreiflich und nach |
| 7. Unzehlige Gegeneinanderstossungen. | seinem Wohlgefallen. |
| 8. Derer Gesetze stehen bey andern nachzusehen. | 28. Andere Gründe gegen die Nothwendigkeit derer |
| 9. Einige davon sind auch unbegreiflich. | Natur-Gesetze. |
| 10. Apostel-Gesch. XXVII, 27. | 29. Gott wird aus der Bewegung derer Licht-Theil- |
| 11. Attractio oder Nachsichziehung | lein bewiesen. |
| und Repulsio oder Zurücktreibung. | 30. Wie auch aus denen Regula (Gesetze) der Bewe- |
| 12. Exemple davon. | gungs-Kunst insgemein. |
| 13. Die Schwere. | 31. Ubergang zu einigen Gesetzen des Wasser-Gew- |
| 14. Deren Auswürkungen. | wichts oder Hydrostatica |
| 15. Überzeugung daraus. | 32. Allgemeine Ausdrückungen und Stellungen |
| 16. Himmels-Lichter sind schwer aufeinander. | (Sätze) in solcher. |
| 17. Ein grosser Beweis hiervon. | 33. Ordnung der Experimenten, die zum Grund- |
| 18. Überzeugung daraus | dienen werden. |
| 19. Hiob XXXVIII, 31. | 34. Feuchtigkeiten in gleich-weiten krummen Röh- |
| 20. Würkung der Schwere in Kugeln und Bom- | ren. |
| men. | 35. Experiment die Grösse der niederdrückenden |
| 21. In der Catenaria oder Ketten-Linie. | Krafft des Wassers anzuzeigen. |
| 22. Aus dem Gefolg (Zusammenhang) unbewuster | 36. Feuchtigkeiten drücken empor. Experiment. |
| Ursachen die zusammen würcken, kan keine | 37. Experiment, die Grösse solcher empor drückenden |
| unvernünftige, nothwendige, erste Bewe- | Krafft zu zeigen. |
| gung-Ursach hergeleitet werden. | 38. Regula der Auf- und Niederdruckung einer |
| 23. Erste Bewegung zeigt einen Gott an. | Feuchtigkeit. |
| | 39. Niederdruckung in verschiedenen übereinander |
| | stehenden Feuchtigkeiten. Experiment. |